

# Starttag 28. Januar 2017

Kloster Hünfeld



# Was passiert wann

9.30 Uhr	Begrüßung, Impuls (Steffen Flicker) Vorstellung der Aufträge/Themengebiete für die Katholikenratsarbeit Verabredung zum weiteren Vorgehen
10.15 Uhr	Ziele sichten, Aktionen beschreiben, Themen benennen (Gruppenarbeit) <ul style="list-style-type: none"><li>- Bistum 2030</li><li>- Eine Welt</li><li>- Gemeinsam Kirche sein</li><li>- Politik / Flucht, Integration</li></ul>
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppen im Plenum
14.00 Uhr	erste Arbeitsphase (Einwahl, Sprecherwahl, Termine, Planung, Verabredungen)
16.00 Uhr	Abschluss

# Wie arbeiten wir in der kommenden Amtsperiode

## **Ad Hoc Gruppen**

Es gibt kurzfristige thematische Arbeitsgruppen, die durch die Vollversammlung beauftragt sind und mit klarer Zielsetzung und befristetem Auftrag arbeiten.

## **Langfristige Arbeitsgruppen (Kommissionen)**

Daneben brauchen wir Gruppen, die längerfristig arbeiten und das jeweilige Themengebiet beobachten. Ihre Aufgabe ist es, Aktionen zu entwickeln und für Vollversammlung und Vorstand Vorlagen und Berichte zu erstellen.

# Brainstorming der konstituierenden Vollversammlung zu den Themen der Katholikenratsarbeit 2016 - 2020

1. Thema: Strategieprozess 2030
2. Thema: Eine Welt
3. Thema: Weitergabe des Glaubens / Jugend u. Familie
4. Thema: Gemeinde / Verbände
5. Thema: Politik / Flucht, Integration
6. Thema: Öffentlichkeitsarbeit
7. Thema: Bischof beraten
8. Thema: Ökumene

	Vorschläge für Zielformulierungen vom Vorstand des KR
<b>Strategieprozess 2030</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt eine transparente Kommunikationsstruktur zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen.</li> <li>• In allen Pfarreien gibt es eine synodale Laienvertretung.</li> <li>• Die Ergebnisse des Zukunftskonvents sind weiterentwickelt und in allen pastoralen Orten des Bistums gibt es beauftragte ehrenamtliche Laien.</li> <li>• Die Verbände sind als pastorale Orte in der Gemeinde wahrgenommen und anerkannt.</li> <li>• Die Ergebnisse des Zukunftskonvents haben Relevanz für den Strategieprozess 2030 und die Umsetzung findet statt.</li> </ul>
<b>Gemeinsam Kirche sein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Arbeitsgruppenmitgliedern ist deutlich, was Glaube in der heutigen Zeit bedeutet und welche Relevanz er für das Alltagsleben hat (Glaubenspraxis in moderner Welt).</li> <li>• Der Verlust und die Veränderung der Sprachfähigkeit im Glauben ist erkannt.</li> <li>• In Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt wurde eine Vollversammlung oder eine Aktion durchgeführt.</li> </ul>
<b>Eine Welt</b>	Es wurden Signale/Aktionen zum Thema „Frieden“ gesetzt.
<b>Politik / Flucht, Integration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden zwei Vollversammlungen bzw. Studientage vorbereitet.</li> <li>• Die Arbeitsgruppe initiiert (bereitet vor) Gespräche mit Personen des öffentlichen Lebens.</li> </ul>

## **Strategieprozess 2030**

**(Moderation Christoph Heigel, Thomas Ebert)**

**(Raum 16, Tagungsraum)**

## **Gemeinsam Kirche sein**

**(Moderation Beate Müller, Mechthild Struß)**

**(Raum 109, 1. Stock)**

## **Eine Welt**

**(Moderation Egon Schütz) (Raum 210, 2. Stock)**

## **Politik / Flucht, Integration**

**(Moderation Matthias Golla) (Raum 311, 3. Stock)**

Wenn der Vormittag vorbei ist, muss klar sein,

- dass wir diese Arbeitsgruppen einrichten;
- welche Ziele diese Arbeitsgruppen haben;
- welche Aktionen angegangen werden sollen und
- welche Themen in der Arbeitsgruppe bearbeitet werden.

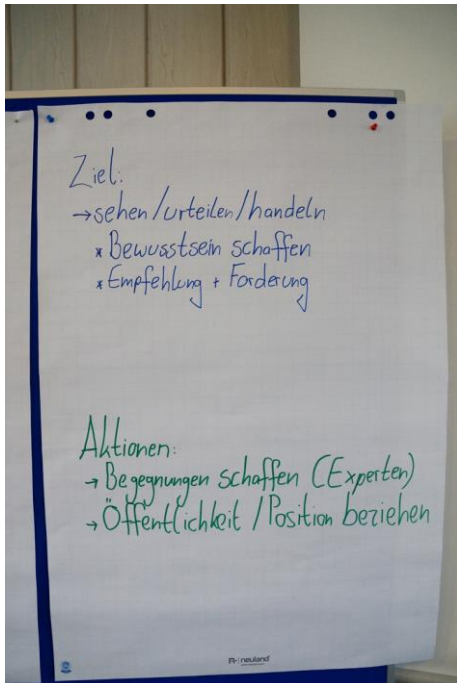
Mittagspause 12.00 h bis 13.00 h

## Präsentation der Gesprächsgruppenergebnisse 13.00 h

4 Arbeitsgruppen wurden am Nachmittag vorgestellt mit Titel, Themen, Zielen und Aktionen:

**Gesellschaft und Kirche**  
**Begleitung des Strategieprozesses 2030**  
**Gemeinsam Kirche sein**  
**Eine Welt 2030 (Mission/Entwicklung/Frieden)**

Hier die Ergebnisse der Präsentation (siehe die nächsten 4 Folien)





# Gesellschaft und Kirche

## Themen

- Integration (Flüchtlinge, Kulturen)
- Soziale Gerechtigkeit (aktuelle sozialpolitische Fragen, Ad hoc Gruppen - Wahlen)
- Schöpfung – Klima – Energie

## Ziele

- Sehen – urteilen - handeln (Bewußtsein schaffen, Empfehlung und Forderung)

## Aktionen

- Begegnungen schaffen (mit Experten z.B.)
- Öffentlichkeit, Position beziehen

# Begleitung des Strategieprozesses 2030

## Ziele

- Es gibt eine transparente Kommunikationsstruktur zwischen Haupt und Ehrenamtlichen.
- Es gibt ein pastorales Organisationskonzept für Pfarreien im größeren Raum
- Es gibt in allen Pfarreien eine selbstbewußtere synodale Laienvertretung.
- Die Ergebnisse des Zukunftskonvents sind weiterentwickelt und in allen pastoralen Orten des Bistums gibt es beauftragte ehrenamtliche Laien.
- Verbände sind als pastorale Orte in der Gemeinde wahrgenommen und anerkannt.
- Die Ergebnisse des Zukunftskonvents haben Relevanz für den Strategieprozess 2030 und die Umsetzung findet statt.

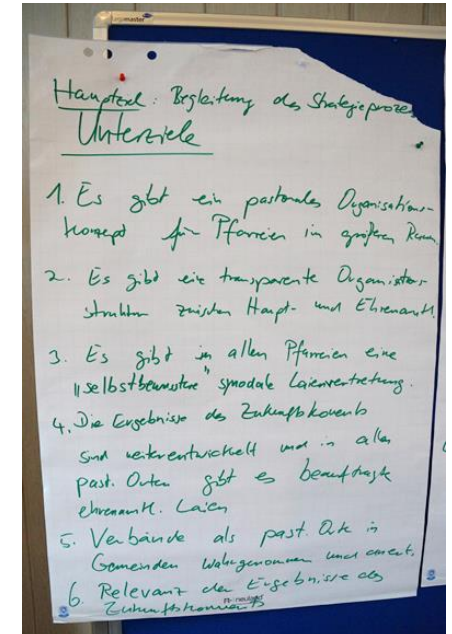
## Aufgaben, konkrete Aktionen:

Arbeit an strat. Zielen Februar / März 2017

Organisationskonzept in AG vorstellen und gemeinsam weiterentwickeln

Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt

Vorstellung und Arbeit mit dem Konzept in der VV



## **Gemeinsam Kirche sein**

### Ziele

- Glaubensvergewisserung
- Glaubensstärkung
- Glaubensweitergabe

### Themen

- Differenzierte Kommunikation (Intern, extern, generationenübergreifend, ökumenisch)
- Pastorale Orte (Relevanz, Wahrnehmung, Akzeptanz, Wertschätzung)
- Christliches Familienbild (Positionspapier)

### Aktion

- Angebote im Bistum (Sammlung u. Veröffentlichung)
- Tag der PGR zu Pastoralen Orten
- Zusammenarbeit mit Seelsorgeamt

(Zielformulierungen des Vo. inclusive)

## **Eine Welt 2030 (Mission/Entwicklung/Frieden)**

- Das weltkirchliche Engagement im Bistum FD stärken -

### **Aufgaben**

- Mitgliedschaft runder Tisch „Eine Welt Arbeit“
- Lobbyarbeit die eine Welt
- Organisation von Austauschprogrammen
- Aktionsleitfaden für Gemeinden und Verbände

### **Themen**

- Bewahrung der Schöpfung
- Internationale Zusammenarbeit
- Friedensarbeit
- Fairer Handel
- Interreligiöser Dialog

Die Arbeitsgruppen konstituierten sich anschließend (14.00 h bis ca. 16.00 h) mit folgendem Arbeitsauftrag:

- wer gehört zu dieser Arbeitsgruppe,
- wer moderiert und vertritt die Arbeitsgruppe nach außen,
- welche konkreten nächste Termine es gibt,
- welche weiteren Verabredungen und Planungen sind festgelegt